

Wir danken für die freundliche Unterstützung

dem Hauptsponsor:



und den weiteren Sponsoren:



Abbott Vascular Deutschland GmbH (3.500,- €), Amgen GmbH (1.000,- €), AstraZeneca GmbH (1.000,- €), Bayer Vital GmbH (10.000,- €), Berlin-Chemie AG (1.000,- €), Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Medtronic GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH (2.000,- €) und Servier Deutschland GmbH (1.000,- €).

Allgemeine Hinweise:

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Stephan Felix
Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B
Universitätsmedizin Greifswald
Zentrum für Innere Medizin
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Veranstalter:

IMP - Individual Med Publishing
Christine Konopka
Neubrucker Str. 69
13465 Berlin
Tel.: 030 406 37 347
Fax: 030/406 37 348
Email: veranstaltungen@individual-med-publishing.de

Veranstaltungsort:

Stiftung Alfried Krupp Kolleg
Hörsaal
Martin-Luther-Str. 14
17489 Greifswald

Tagungszeit:

Samstag, den 01. Juli 2017
von 09:00 - 16:15 Uhr

Zertifizierung:

Die Zertifizierung dieser Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

Bitte bringen Sie Ihre
Barcode-Etiketten mit.

Anmeldung

Rückantwort bitte **bis zum 23.06.2017** an

IMP – Individual Med Publishing

Tel.: 030 406 37 347

Fax: 030/406 37 348

Email: veranstaltungen@individual-med-publishing.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Titel

Name, Vorname

Klinik, Praxis

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Email (für Bestätigungsemail durch den Veranstalter)

Die Teilnahme ist kostenlos!

Für die weitere Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung.



OSTSEE-HERZTAG 2017

PRÄVENTION, DIAGNOSTIK UND THERAPIE DER KHK

Samstag, 01. Juli 2017
09:00 - 16:15 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Stephan Felix
Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B
Universitätsmedizin Greifswald
Zentrum für Innere Medizin



PROGRAMM

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie herzlich zu unserem diesjährigen Ostsee-Herztag einladen, welcher der Prävention, Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankheit gewidmet ist.

Bei Risikopatienten ist eine rechtzeitige und konsequente Prävention von großer Bedeutung. Zur Behandlung der Risikofaktoren wie Fettstoffwechselstörungen und Diabetes mellitus liegen neue erfolgversprechende Studien vor.

Kardiologie und Kardiochirurgie haben ihre Therapieverfahren zur Behandlung der koronaren Herzkrankheit weiterentwickelt und dabei erhebliche Fortschritte erzielt. Bei komplexen Krankheitsbildern sollte die individuelle Therapie gemeinsam von Kardiologen und Kardiochirurgen im Herzteam abgestimmt werden.

Nicht nur interventionelle Therapieverfahren, sondern auch die gerinnungshemmende Begleitmedikation unterliegt einem erheblichen Wandel. Der Einsatz hochwirksamer gerinnungshemmender Medikamente ist ein wesentlicher Bestandteil der modernen Therapie in der Kardiologie. Eine Vielzahl neuer plättchenhemmender und antikoagulatorisch wirksamer Medikamente wurde während der letzten Jahre in den Markt eingeführt. Alle diese Medikamente stellen die behandelnden Ärzte bezüglich Pharmakogenomik und Interaktion mit anderen Medikamenten vor große Herausforderungen.

Ich würde mich freuen, wenn die Themenblöcke zu Prävention, Diagnostik und Therapie Ihr Interesse finden und wir mit Ihnen bewährte und neue Diagnose- und Therapiekonzepte vielseitig diskutieren können. Auch für den Ostsee-Herztag 2017 konnten wir wieder ausgewiesene externe Referenten gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Stephan Felix

09:00 Uhr **Einführung**
S. Felix

09:15 Uhr **SCORES, PRÄVENTION UND THERAPIE DER RISIKOFAKTOREN**
Vorsitz: F. Hammer, M. Busch

Risikofaktoren und Prävention arteriosklerotischer Erkrankungen: Gibt es den besten Score?
R. Busch, Greifswald

Diabetes mellitus: Hilft endlich die Diabetesbehandlung den Herzpatienten!? Die neue ESC-Leitlinie zur kardiovaskulären Prävention.
K. A. Schütt, Aachen

Die Hyperlipidämie: Rationale Diagnostik und Therapie. Der PCSK 9-Antikörper – ist der Hype gerechtfertigt? Gibt es die Lipidlüge?
E. Steinhagen-Thiessen, Berlin/Wolgast

10:35 Uhr **Kaffeepause**

10:55 Uhr **KORONARE HERZERKRANKUNG**
Vorsitz: R. Busch, E. Steinhagen-Thiessen

Diagnostik der koronaren Herzkrankung: Ist das Ergometer ein Auslaufmodell?
S. Felix, Greifswald

Innovationen in der invasiven Koronardiagnostik: Rolle der FFR-Messung? Intrakoronare Bildgebung – notwendig oder Spielerei?
F. Hammer, Greifswald

Medikamentöse Therapie der KHK und Angina pectoris: Ist der β -Blocker ein Auslaufmodell? Antianginöse Therapie mit Nitrospray, Natriumkanalblocker oder I₁-Kanalblocker?
A. Hummel, Greifswald

12:15 Uhr **Mittagessen**

13:15 Uhr **KORONARE HERZERKRANKUNG, ANTIKOAGULATION UND THROMBOZYTENAGGREGATIONSHemmung**
Vorsitz: S. Felix, H.-G. Wollert

Thrombozytenaggregationshemmung in der Kardiologie und Angiologie: Welcher Zeitraum der dualen Therapie ist sinnvoll?
P. Kaczmarek, Greifswald

Antikoagulation und Thrombozytenaggregationshemmung: Triple-, duale oder Monotherapie? Ist es Zeit, ASS aus der Therapie zu streichen? Wo stehen wir nach PIONEER und GEMINI?
A. Zirlik, Freiburg

NOAC Antidote. Aktuelle Studienlage
M. Laule, Berlin

14:35 Uhr **Kaffeepause**

14:55 Uhr **INTERVENTIONEN, AGGREGATE**
Vorsitz: K. Empen, A. Hummel

Interventionelle Therapie der KHK: BMS, DES, Scaffold oder DE-Ballon? Welche Innovationen haben eine Zukunft?
K. Empen, Greifswald

Bypasschirurgie oder interventionelle Therapie der KHK: Endlich Frieden im Heart Team? Eminenz oder Evidenz?
H.-G. Wollert, Karlsburg

Devicetherapie zur Behandlung der Herzinsuffizienz nach Myokardinfarkt: Wann Mitraclip, wann Defi, CRT, wann Neurostimulation oder kardiale Kontraktilitätsmodulation? Evidenz vs. Hype
M. Busch, Greifswald

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten und Vorsitzende:

Dr. med. Mathias Busch

Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

PD Dr. med. Raila Busch

Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

PD Dr. med. Klaus Empen

Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Stephan Felix

Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Dr. med. Fabian Hammer

Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. Astrid Hummel

Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. Piotr Kaczmarek

Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

PD Dr. med. Michael Laule

Ltd. Arzt am Evangelischen Krankenhaus Hubertus, Klinik für Innere Medizin und Angiologie, Schwerpunkt Kardiologie, Berlin

Dr. med. Katharina Andrea Schütt

Oberärztin der Medizinischen Klinik I - Kardiologie, Pneumologie, Angiologie u. Internistische Intensivmedizin, Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen

Leiterin des Interdisziplinären Stoffwechsel-Centrums, Campus Virchow-Klinikum, Charité — Universitätsmedizin Berlin und Chefärztin Geriatrie, Kreiskrankenhaus Wolgast

Prof. Dr. med. Hans-Georg Wollert

Direktor der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Klinikum Karlsburg, Herz- und Diabeteszentrum Mecklenburg Vorpommern

Prof. Dr. med. Andreas Zirlik

Oberarzt der Klinik für Kardiologie u. Angiologie I, Universitäts-Herzzentrum Freiburg - Bad Krozingen